

Bartenstein: Grünes Licht für weitere EU-Förderungen für March Thaya-Auen

Utl.: EU bewilligt 64 Mio. Schilling für Naturschutzprojekte in Österreich=

Wien (OTS) - Eine Woche nach dem Besuch der EU-Umwelt-Kommissarin Ritt Bjerregaard beim Naturschutzprojekt Wasserwelt March Thaya-Auen gab heute der Habitat-Ausschuß der EU grünes Licht für eine zweite Auflage der Förderungen für dieses Naturschutzprojekt. Insgesamt hat die EU heute 64 Mio. Schilling Förderungen für LIFE-Naturschutzprojekte in Österreich bewilligt. "Damit ist die Fortsetzung des LIFE-Projektes in den March Thaya-Auen gesichert. Die 64 Mio. Schilling sind jedenfalls ein super Erfolg für die österreichischen Bemühungen, europaweit bedeutsame Lebensräume für schützenswerte Tier- und Pflanzenarten zu erhalten," sagte Umweltminister Dr. Martin Bartenstein in einer ersten Reaktion.

Bei dem gemeinsamen Besuch in den March Thaya-Auen ist es offensichtlich gelungen, die Umweltkommissarin von der Großartigkeit dieses einmaligen Naturschutzprojektes zu überzeugen. Die March Thaya-Auen sind eine Aulandschaft von internationaler Bedeutung, die als Ramsar-Schutzgebiet ausgewiesen und seit 1997 als Natura-2000-Gebiet nominiert wurde. Die nunmehrige EU-Zusage garantiert, daß das Projekt, daß gemeinsam von Bauern, Jägern, Naturschützern und Gemeinden betrieben wird, weitergeführt werden kann. Schwerpunkte dabei sind die Revitalisierung der Flüsse March und Thaya. Die Umwandlung von Äckern zu Wiesen und die naturnahe Bewirtschaftung des Au-Waldes.

Insgesamt stehen heuer für ganz Europa 650 Mio. Schilling aus dem LIFE-Programm für Naturschutzprojekte zur Verfügung. Mit der heutigen Entscheidung erhält Österreich rund 10% dieser Gesamtförderungssumme. Zusätzlich zu den ca. 16 Mio. Schilling (1,2 Mio. Ecu) für die March-Thaya-Auen gibt es für noch 5 weitere Projekte Geld von der EU:

Nationalpark Thaya-Tal
Gewässervernetzung Nationalpark Donau-Auen
Flußgebiet Lafnitz-Tal

Rheindelta
Sanddünen in Niederösterreich

Schluß

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Umwelt

Jugend & Familie
Dr. Ingrid Nemec
Tel.: (01) 515 22 DW 5051

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0134 1998-04-27/13:24

271324 Apr 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980427_OTS0134